



Hickhack im Stadtrat lässt die Kleinen kalt

FDP und Grüne setzen auf Kooperation

Von Harald Iding

Steinheim (WB). Sie haben beide jeweils nur eine Fraktionsstärke von zwei Sitzen, zeigen den altgedienten Parteien im Rat Steinheim aber, was es heißt, das Beste aus der Situation zu machen: Grüne wie FDP sind bei der Besetzung der Fachausschüsse eine gemeinsame Liste eingegangen.

Nach längerer Abstinenz haben sich die Freien Demokraten auf dem politischen Parkett in Steinheim zurück gemeldet und gleich zwei Ratsmandate holen können. Mit Marion Ewers (35) als Sprecherin und Volker Helms (32) als Ratskollege bilden sie das altersmäßig jüngste Team im höchsten Gremium der Stadt. Wie das WESTFALEN-BLATT gestern berichtet hat, ist es bei der Festlegung der Zusammensetzung der Ausschüsse zu erheblichen Differenzen zwischen der CDU, UWG und SPD gekommen. Ein Knackpunkt ist dabei gewesen, dass die kleinen Parteien nicht in jedem Ausschuss jeweils mit mindestens einem Sitz vertreten sind. Und auch, dass die CDU mit Michael Klahold den ersten stellvertretenden Bürgermeister gestellt hat (gegen den Willen von SPD, Grüne und FDP), sorgte für einen lautstarken Disput.

Aber was so offensichtlich die Gemüter der Großen erregt, lässt die kleinen Parteien im Rat kalt. FDP-Sprecherin Marion Ewers sagte gestern dem WESTFALEN-

BLATT: »Wir haben mit der SPD und den Grünen politische Partner gefunden, denen wir auf Augenhöhe begegnen. In gemeinsamen Diskussionen haben wir für alle Beteiligten die besten Möglichkeiten ausgeschöpft. Jeder konnte seine Interessen vertreten. Bei Gesprächen mit anderen Parteien war das leider nicht möglich.« Fraktionschef Bernd Behling von den Grünen sagte diese Zeitung, dass auch er sich freue, mit den Kollegen von der FDP gute Partner im kommunalpolitischen Geschäft gefunden zu haben. »Es gibt einige Schnittmengen«, betonte Behling zufrieden. Bei der Zusammenarbeit mit den Sozialdemokraten und den Grünen sei es den Liberalen nicht um politische Strategien gegangen. Ewers: »Wir wollen unser Wahlprogramm bestmöglich umsetzen, niemand musste deswegen seine Seele verkaufen. So sind wir im neuen Rat in der Lage, uns den typischen liberalen Schwerpunkt-

Wahlprogramm umsetzen

thema Finanzpolitik, aber auch Jugend, Sport und Soziales widmen zu können.« Mit dem Ratsherrn Volker Helms stellt die FDP sogar den Vorsitz im Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Stadt.

Die weiteren Vorsitzenden der Fachausschüsse sind: Johannes Meyer (SPD, Schulausschuss), Rudolf Weber (CDU, Finanz-, Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss), Elke Bieling (CDU, Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschuss), Rudolf Weber (CDU, Rechnungsprüfungsausschuss), Bernd Behling (Grüne, Wahlprüfungsausschuss) und Andreas Rohde (UWG, Bau- und Planungsausschuss).



Rudolf Timmer (links) wird in die Rolle des Gelehrten | freut sich auch über das Engagement der Volksbank Reineccius schlüpfen. Bürgermeister Joachim Franzke | Steinheim – hier Helmut Wortmann (Vorstand, rechts).

Reineccius ist ein Vorbild

Stadtfest: Backhaus hält Festrede – Ballonfahrt und Riesenrad

Steinheim (hai). Es hat im Mittelalter gelebt und begeistert noch heute mit seiner Schaffenskraft: der Gelehrte Reiner Reineccius ist der Namenspatron des großen Stadtfestes an diesem Wochenende.

»Reineccius ist als Wissenschaftler, Dozent und Gelehrter ein anerkannter Historiker im 16. Jahrhundert gewesen. Es war eine Zeit des Aufbruchs, der Entdeckungen, religiöser und politischer Strömungen und Erneuerungen sowie großer Not und Elend, verbunden mit kriegerischen Auseinandersetzungen, Aufständen und Krankheitsepidemien«, betonte am Dienstagabend Stadtmarketingchef Ralf Kleine anlässlich der Vorstellung der diesjährigen, von einem Gremium ermittelten Preisträgerin Dr. Tanja Busse (wir berichteten), und des Festredners beim Reineccius-Markt.

Bürgermeister Joachim Franzke sagte dieser Zeitung, dass er sich freue, den ehemaligen Landrat Hubertus Backhaus als einen Verfechter des Kulturlandes und der Nutzung von regionalen Produkten für die Laudatio habe gewinnen können. Denn »Querdenker« wie die Journalistin und zweifache

Mutter Tanja Busse aus Hamburg, die 1970 in Nieheim-Eversen geboren und später in Steinheim ihr Abitur abgelegt hat, seien heute mutige »Querdenker«, die es zu unterstützen gilt. Nachdem im vergangenen Jahr Prof. Dr. Klaus Töpfer als erster Preisträger der Reineccius-Medaille in einer viel beachteten Dankesrede auch das von der Politik und den Unternehmen stetig geforderte Wirtschaftswachstum zur Wohlstandssicherung angesprochen hat und auf das Konsumverhalten eingegangen ist, sei in diesem Jahr mit Busse eine Preisträgerin ausgewählt worden, die sich in den gleichen, vielfältigen Themenkomplex engagiere wie auch Töpfer.

Kleine: »Wer das Buch von Professor Töpfer (Die Arche in Aufruhr) sowie das von Dr. Busse (Die Einkaufsrevolution) gelesen hat, wird viele gemeinsame Schnittmengen entdecken!« Die Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Helmut Wortmann hat erneut diesen Preis gestiftet. »Er passt zu unserem Engagement in der Region. So ist auch Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einer der Gründer der genossenschaftlichen Bewegung in Deutschland, zu seiner Zeit ein starker Querdenker gewesen«, stellte Wortmann heraus.



Bis zu 70 Meter hoch können die Besucher des Festes mit einem Ballon am Kransseil aufsteigen.

Die Veranstalter des Stadtfestes haben gestern auf Anfrage mitgeteilt, dass beim Markt nicht nur die Möglichkeit besteht, in einen großen Ballon zu steigen, der per Seilkran auf 70 Meter Höhe gebracht wird, sondern erstmalig ein besonderes Fahrgeschäft auf der Kirmes lockt. »Ein Riesenrad wird in Steinheim aufgebaut. Das ist eine Premiere«, bestätigte Birgit Ischen (Marketinggesellschaft).

Erzieherinnen geben Tipps

Steinheim (WB/hai). Mit großem Erfolg ist jetzt ein ganztägiges Seminar in der Kindertagesstätte »Klabautermann« Steinheim mit 26 Erzieherinnen aus den verschiedensten Einrichtungen der Kreise Höxter und Lippe veranstaltet worden. Dazu Leiterin Stefanie Blome: »Wir führen das ganzheitliche Förderkonzept zur frühen mathematischen Bildung mit unseren Kindern bereits seit Jahren durch. Damit aber alle Teammitglieder in diesem Programm geschult sind, haben wir dieses Seminar initiiert.« Jetzt steht schon die nächste Schulung an – in etwa vier Wochen geht um den Themenkomplex »Komm mit ins Farbenland«, in dem die Förderung der Kreativität, der differenzierten Wahrnehmung, Sprache, Handlungsplanung und Motorik im Mittelpunkt stehen.

Liederkranz ehrt Mitglieder

Steinheim (WB). Der MGVLiederkranz Steinheim richtet am kommenden Sonntag, 8. November, um 9 Uhr im Vereinslokal »Hotel am Markt« seinen Vereinsfest aus. Es ist die Erinnerung an die Gründung des Vereins im Jahre 1873. Neben dem gemeinsamen Frühstück stehen unter anderem Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Verabschiedung des Chorleiters Bernd Schübeler auf dem Programm, wie Vereinsprecher Hans Thiet mitteilt. Alle Sänger und fördernden Mitglieder seien dazu eingeladen.

Fraktionssitzung der UWG

Rolfzen (WB). Die Fraktionssitzung der UWG-Steinheim ist heute um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Zum Körter« in Rolfzen geplant. Themen dieser Sitzung sind der neue Stadtrat mit den Ausschussbesetzungen, die Planung für die nächsten Jahre und eine Diskussion über die Stellungnahmen anderer Parteien. Alle Mitglieder sowie interessierte Bürger der Stadt seien zu dieser Sitzung eingeladen.

TAGESKALENDER Steinheim

Vereine und Verbände

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Brustkrebs: 20 Uhr Treffen in der Praxis Heitmann, Blumenstraße 18a in Steinheim.
donum vitae: 9 bis 11 Uhr offene Beratung für schwangere Frauen im Familienzentrum Steinheim, Ostpreußenstraße 14.
Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 10 Uhr Andacht im St. Rochus-Seniorenheim, 14 Uhr Seniorenkreis, 16 Uhr Offene Sportgruppe im Schulzentrum, 18 Uhr Jugendtreff mit Internet.

Sprechstunden

Polizeiwache: 16 bis 18 Uhr.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei: heute geschlossen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst Steinheim: Rathaus-Apotheke, Marktstraße 25, Nieheim, ☎ 0 52 74/85 00.



Viel zu lesen – vor allem in der Gemeindeordnung des Landes NRW – haben die Neuen im Rat der Stadt Steinheim, zu denen auch der 36-jährige Betriebswirt Ansgar Cleas (CDU) zählt. Foto: Harald Iding

Firmengruppe Ottomeyer mit Erfolg ausgebaut

Unternehmer Dietmar Sieland feiert 75. Geburtstag

Kreis Höxter/Thüle (WB). Er ist Unternehmer, Politiker und Fußballer gewesen – und das alles mit Leib und Seele. Dietmar Sieland aus Thüle hat jetzt seinen 75. Geburtstag feiern können.

Der gelernte Kaufmann stellte schon in frühen Jahren die Weichen für ein erfolgreiches Berufsleben. Nach seiner Ausbildung wurde er 1966 in die Geschäftsleitung der Firma Franz Kleine GmbH & Co. KG in Salzkotten berufen und konnte so den Aufbau des seiner Zeit in Deutschland führenden landtechnischen Unternehmens mit begleiten.

1984 wechselte Sieland zunächst als Geschäftsführer zum Unternehmen Ottomeyer GmbH & Co. KG nach Steinheim und übernahm dann im Jahre 1989 den gesamten Betrieb in eigener Regie. In den Folgejahren baute er die Firma zu einer der größten deutschen privaten Landtechnik-Unternehmen aus. Heute beschäftigt die auf 23 Betriebe in ganz Deutschland angewachsene Unternehmens-



Dietmar Sieland (Foto) hat seinen 75. Geburtstag feiern können.

Gruppe etwa 400 Mitarbeiter. Aber auch in der Politik engagierte sich der Jubilar. Von 1979 bis 1988 war Dietmar Sieland Abgeordneter im Kreistag von Paderborn, daneben Ortsunion-

Vorsitzender in Thüle und stellvertretender CDU-Stadtverbandsvorsitzender in Salzkotten. Darüber hinaus war er im Sportverein, Musikverein und Schützenverein Geschäftsführer. Sieland spielte von 1952 bis 1960 in der 1. Kreisklasse für den VfL Thüle Fußball, erneuerte 1955 den Musikverein und wirkte maßgeblich über drei Perioden im geschäftsführenden Vorstand des Schützenvereins. 1971 wurde er Schützenkönig mit seiner Ehefrau Marlis als Königin.

Die Unternehmensgruppe hat der 75-Jährige weitgehend an seine Söhne Volker und Ralf übertragen und genießt heute seinen Ruhestand, treibt aber mit seinen Ideen nach wie vor den Ausbau der Firmengruppe voran.

Die letzte große Aktion war die Gründung der OSG GmbH & Co. KG Steinheim im vergangenen Jahr mit der Fusion der Landtechnik-Sparte »West« der Firma Ottomeyer und der Firma Schmücker-Geringhoff-Landtechnik.



Unfall: Steinheimerin schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der Adenauerstraße in Altenbeken hat eine 21-jährige Motorrollerfahrerin aus Steinheim am Mittwochmorgen schwerste Verletzungen erlitten. Die junge Frau ist laut Polizeiangaben gegen 6.50 Uhr mit ihrem Roller in Richtung Neuenbeken gefahren. Offenbar habe sie einen kurz vor der Einmündung Badestraße am rechten Fahrbahnrand geparkten Lkw zu spät erkannt. Der Roller prallte ungebremst auf das Lastwagenheck und verkeilte sich unter dem Lkw (Foto). Die Frau fiel mit schwersten Verletzungen von ihrem Zweirad und blieb hinter dem Wagen liegen. Sie wurde noch am Unfallort notärztlich versorgt und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.